

## Marktkontor



Marktkontor GmbH  
Schehnberger Weg 22 a  
26203 Wardenburgt

Telefon: 0 44 07/71 63 40  
Telefax: 0 44 07/71 63 43  
E-Mail: kontakt@markt-kontor.de  
Internet: www.markt-kontor.de

### Firmenprofil

Die Marktkontor GmbH wurde im Jahr 2002 von Heike Brandes gegründet und nahm im vergangenen Jahrzehnt eine rasante Entwicklung. Dies resultiert u. a. daraus, dass Heike Brandes seit 30 Jahren im Segment Ausstattungen für Gastronomie und Bäckerei gearbeitet hat und ihre umfangreichen Erfahrungen in das Unternehmen einbringen konnte. Das im niedersächsischen Wardenburg ansässige Unternehmen beschäftigt 14 Mitarbeiter, davon vier im Außendienst. Marktkontor sieht sich als professionellen Partner für die konzeptionelle Ausstattung und Beratung rund um das Gast- und Bäckereigewerbe. Das umfangreiche Sortiment bietet alles, was zur Ausstattung und für den Service notwendig ist.

## Ein Haus voller kreativer Ideen

Marktkontor steht seit mehr als einem Jahrzehnt für hochwertige und innovative Ausstattungen in den Bereichen Berufskleidung und Porzellan für Bäckereien, Konditoreien und Cafés.

„Wir sorgen mit unseren Produkten und Dienstleistungen dafür, dass der persönliche Marktauftritt unserer Kunden aus der backenden Branche noch besser wahrgenommen wird als bisher“, betont Inhaberin Heike Brandes. „Deshalb erarbeiten wir gemeinsam mit den Kunden individuelle Lösungen, die alle für sie wichtigen und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Komponenten, wie z. B. Berufsbekleidung, Porzellan, Tablett etc., enthalten.“ Die Schwerpunkte bilden Porzellan sowie Berufskleidung für den Verkauf, die Produktion und die Auslieferung. Darüber hinaus wird die komplette Filialausstattung angeboten – von Bestecken und Tablett über Auflaufformen und Tischsets bis hin zu Bäckerkörben und Zuckerstreuern.

### Erscheinungsbild wie aus einem Guss .....

Die Stärken von Marktkontor liegen in der Individualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen sowie in der persönlichen Kundenbetreuung vor Ort. Deshalb zieht sich der Begriff „Corporate Design“ wie ein roter Faden durch alle Aktivitäten des norddeutschen Unternehmens. „Unser Ziel ist es, dass das gesamte Erscheinungsbild unserer Kunden wie aus



**Das Karten-Sortiment wird auf Wunsch natürlich im Firmen-Cl gestaltet.**

einem Guss wirkt – in sich stimmig und harmonisch“, gibt die Geschäftsführerin als Maxime vor. Deshalb sind die persönliche Beratung und enge Zusammenarbeit mit den Inhabern, Mitarbeitern und Innenausstattern wichtige Voraussetzungen, um innovative Lösungen zu finden und deren Wünsche und Vorstellungen gemeinsam zu realisieren.

### Unverwechselbares Design .....

„Unsere Kunden sollen mit ihrer Ausstattung unverwechselbar sein“, betont die Inhaberin. Es sei einfach, ein individuelles Design zu schaffen. Im Bereich Porzellan müsse es nicht immer der Firmendruck sein. Auch ein farblich passendes Dekor-



**Links: Doppelwandige Gläser schützen vor „heißen“ Fingern. Rechts: Die Geschirr-Serie „Elixir“ bietet Symmetrie und Asymmetrie.**

porzellan sei in Ordnung. Das Gleiche gelte auch für die Berufskleidung. „Ob mit einem Standardmodell oder einer Sonderanfertigung gearbeitet wird, hängt von der Betriebsgröße ab“, so Heike Brandes. „Wichtig ist es, die Farbe des CI aufzunehmen und durchgängig im ganzen Unternehmen zu leben.“ Die Wertigkeit und die Werbewirksamkeit sprechen nach ihrer Meinung für den Einsatz eines individuellen Designs, denn: „Die Mitarbeiter identifizieren sich mit dem eigenen Unternehmen.“

#### Umfassender Service

Marktkontor schaut sich zunächst den Standort an. Dabei stehen Fragen, wie z. B. „Wo wird das Geschäft eröffnet?“, „Wie viele Plätze hat das Café?“, „Wie ist die Wettbewerbssituation?“ und „Welche Zielgruppe möchte der Kunde erreichen?“, im Mittelpunkt. Nachdem diese Rahmenbedingungen feststehen, werden Empfehlungen ausgesprochen, welches Porzellan eingesetzt werden sollte usw.

Bei der Auswahl der Porzellanserie sollte unbedingt berücksichtigt werden, welche Coffee-to-go-Größen angeboten werden. „Die Füllmengen der Porzellantassen und der To-go-Becher müssen aufeinander abgestimmt werden“, betont Brandes. Auch für das Thema Berufsbekleidung ist es wichtig zu wissen, ob es ein moderner oder ein traditioneller Laden wird. „Wir arbeiten bei all diesen Fragen eng mit den Ladenbaufirmen, aber auch anderen Partnern, wie z. B. der BÄKO oder Meister Kaffee zusammen“, erläutert Heike Brandes. Unterstützt werden die Kunden zudem durch Waschanleitungen, Trägerlisten, Nachbestelllisten sowie Entwürfe

von Kautionsverträgen und Kleiderordnungen.

#### Trend zu „dezent dekoriertem Porzellan“

„In den vergangenen beiden Jahren sind verstärkt weiße oder cremefarbene Serien mit dezenten Dekoren oder Firmendruckern gekauft worden – nach dem Motto: ‚Weniger ist mehr‘“, berichtet Geschäftsführerin Heike Brandes. Das liege daran, dass Ladeneinrichtungen in dunklen Holzönen und erdfarbenen Tönen gebaut werden. „Aktuell gibt es einen vorsichtigen Versuch, auch wieder dezent dekoriertes Porzellan zu platzieren“, so Heike Brandes weiter. „Aber auch in Zukunft wird der Anteil an weißem Porzellan höher sein als der an dekoriertem Porzellan“, so ihre abschließende Prognose. Marktkontor ist aufgrund dieses umfassenden Angebots erster Ansprechpartner für die Betriebe des backenden Handwerks.



**Ein eigenes Design für ein Tablett ist für Marktkontor kein Problem.**